

QSL Collection

Die QSL Collection ist die weltweit größte Einrichtung mit Archivalien und Sammlungen jeder Art zur Geschichte des Funkwesens, mit den Schwerpunkten Rundfunk und Amateurfunk.

Das Dokumentationsarchiv zur Erforschung der Geschichte des Funkwesens und der elektronischen Medien ist ein seit über zwei Jahrzehnten tätiger gemeinnütziger und strikt nicht-kommerzieller Verein mit Sitz in Wien und weltweiter Mitgliedschaft.

Sponsoren und Fördermitglieder (Einzelpersonen, Firmen und Institutionen, Redaktionen und Rundfunkanstalten, Funkverbände...) tragen durch Widmung von Archivalien und finanzielle Spenden zum Bestand der Einrichtung bei. Das Dokumentationsarchiv verwaltet ca. 1.500 Nachlässe und erhielt bisher ca. 700 Widmungen zu Lebzeiten: Wer heute schon durch eine geeignete Verfügung für den künftigen Verbleib der persönlichen Sammlung sorgt, bewahrt sie vor Verlust und Manipulation.

Alle Sammlungen und Archive sind jederzeit nach Anmeldung kostenlos zugänglich. Es stehen Hör-, PC- und Studienplätze zur Verfügung.

Das Dokumentationsarchiv Funk

Die Sammlungen und Archive umfassen die Bereiche Rundfunk und Amateurfunk sowie Besondere Funkdienste weltweit, von den Pioniertagen bis zur Gegenwart. Das in seiner Art

Zelle einmalige Zeitschriftenarchiv enthält internationale Publikationen ab 1914 zum

1 Themenbereich Radio, Funk und Populärelektronik, inklusive der wichtigsten Internet-Bulletins. Die Fachbücherei, das Bildarchiv, die über 100.000 Blatt umfassende Dokumentensammlung und die Datenbanken beruhen auf Donationen und eigenen Forschungsarbeiten.

Zelle
3 Zelle 4